

Schulöffnung für die Jahrgänge 10-12 ab 15.03.21 (Organisation bis zu den Osterferien)

Liebe Schulgemeinschaft,

hier folgen einige Informationen zur Organisation der nächsten zwei Wochen, die in den nächsten Tagen um die Planungen für den Unterricht der 7.-9. Klassen ab dem 22.03.2021 ergänzt werden.

Der Präsenzunterricht in halben Gruppen geht am Montag für die Klassen 1-4 in die vierte Woche, die Klassenstufen 5 und 6 sind seit einer Woche in Teilgruppen wieder in der Schule und werden im Tageswechsel nach regulärem Stundenplan unterrichtet.

Am Montag kommen nun auch unsere Abiturienten nach 90 Tagen (!) wieder in die Schule. Es sind die letzten Schultage dieses Jahrganges, die vermutlich nur Ansätze des typischen Abschiedszeremoniells eines Abiturjahrganges zeigen werden. Wir schließen aber Überraschungen durch Mottoperspektiven keineswegs aus. Letzte Schritte gen Abitur werden im Unterricht gegangen, nach den Osterferien beginnen wir am 14.04. mit der 5. Prüfungskomponente (Präsentationsprüfung oder Prüfungsgespräch zur BLL) und am 21.4. mit den ersten Abiturklausuren.

Durch die Einteilung der beiden Oberstufenjahrgänge in A- und B-Gruppen (Q4 ist A, Q2 ist B), die im Tageswechsel kommen, haben wir die Möglichkeit bei größeren Gruppen auch auf größere Räume ausweichen zu können.

11. KW 15.03.-19.03.2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe B/Q4	Gruppe A/Q2	Gruppe B/Q4	Gruppe A/Q2	Gruppe B/Q4

12. KW 22.03.- 26.03.2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe A/Q2	Gruppe B/Q4	Gruppe A/Q2	Gruppe B/Q4	Gruppe A/Q2

Wenn also am Dienstag, dem 16.3. zum Beispiel Q4 zu Hause ist, wird dieser Unterricht (gesamte Gruppe) per MS-Teams erteilt werden, für Q2 gilt das umgekehrt an den anderen Tagen genauso, wie auch für die Klassenstufen, die noch gar nicht in der Schule sind.

Die 11.Klässler (Q2) werden am Dienstag erstmalig als vollständiger Jahrgang wieder in der Schule erwartet. Die Terminplanung zeigt die Übersicht. Auch in diesem Jahrgang bestehen nur einige Kurse aus mehr als 15 Personen, diese

Kurse werden wie bei Q4 entweder in zwei Räumen unterrichtet, im Blauen Saal oder ab der 6. Stunde in der Mensa.

Für die Nutzung der Fachräume wurde ein Wegeplan erarbeitet und durch Herrn Rattke an die Schüler:innen und Kolleg:innen verschickt. Wir möchten die Aufenthalte von wartenden Schülergruppen auf den Fluren vermeiden, deshalb erfolgt der Zugang je nach Möglichkeit über die Außentüren.

Ab Montag kommen außerdem die Schüler:innen der 10. Klassen in Teilgruppen im Wechselmodell (A/B siehe oben) wieder in die Schule. Die Einteilung haben die Klassenleitungen mitgeteilt. Der Unterricht findet vornehmlich im Klassenraum statt. Für Klassenarbeiten können ganze Gruppen einbestellt werden (Mensa, Blauer Saal oder zwei Klassenräume).

Testung in der Schule – Testung zu Hause

Am Montagmorgen besteht das Angebot der Testung (Tests der Firma nal von Minden als Schnelltest durch geschultes Personal) für die Schüler:innen des 12. Jahrganges, Ort und Zeit wurden direkt per Mail mitgeteilt. Eine Einverständniserklärung der Eltern bei Schüler:innen unter 18 ist erforderlich. Diese Testung kann nur als Ausnahme erfolgen. Herr Klein hat die Schüler:innen darüber informiert.

Bis Mittwoch soll die Schule Schnelltests erhalten, die als Selbsttest für die Oberstufenjahrgänge ausgegeben werden sollen, dasselbe gilt für die 10. Klassen ab dem 24.03.2021. Um eine breite Beteiligung an den Selbsttests zu erreichen und die Handhabung schnellstmöglich zu gewähren, wurde eine Webseite www.einfach-testen.berlin eingerichtet. Gewünscht ist, dass sich die Schüler:innen jeweils zweimal pro Woche mit dem ausgegebenen Material zu Hause testen. Das geschieht natürlich auf freiwilliger Basis, sollte aber unbedingt genutzt werden, um Infektionen zu erkennen und um Infektionsketten schnellstmöglich brechen zu können. Informieren Sie sich bitte auf der genannten Webseite.

In den Schulen dürfen nun keine Alltagsmasken, sondern nur noch medizinische Masken oder FFP 2-Masken getragen werden.

Ein Jahr Schließen und Öffnen, Schließen und Öffnen - damit wird uns in dieser fortgesetzten Passionszeit viel abverlangt. Noch ist kein Ende abzusehen. Uns beschäftigen aus der jetzigen Situation heraus die Fragen nach der Bedeutung von Bildung und Erziehung in der Schule, die auf die Zukunft vorbereiten sollen. Was ist gerade in dieser Zeit wichtig, gerade für unsere Schüler:innen? Wie muss zeitgemäßes Lernen aussehen? Was können und wollen wir von unseren Schüler:innen erwarten? Wenn wir Hoffnung für eine Postkrisenzeit schöpfen können, werden wir diese Fragen neu aufnehmen.

Albert Schweitzers ethischer Grundsatz *„ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will“* passt jetzt so gut in unsere Zeit.

Wir danken für Geduld, Unterstützung und freundliche Worte zur rechten Zeit.

Mit herzlichem Gruß

gez.

Christine Behnken

Schulleiterin